

Jahresbericht des Präsidenten für das 138. Vereinsjahr 2015
(01.11.14 - 31.10.15)

Generalversammlung vom 11. November 2015 Hotel Schweizerhof, Luzern

1. Einleitung und Ausblick

Das 138. Vereinsjahr des SIA Zentralschweiz war geprägt von einer regen Veranstaltungstätigkeit und einem regen Austausch mit den Behörden.

Zu den wesentlichen Themen unseres Engagements kann das Folgende festgehalten werden:

a. Veranstaltungen

Es fanden einige interessante Veranstaltungen unter dem Titel SIA 16.16 statt. Diese werden jeweils nur kurzfristig per E-Mail angesagt und versuchen in aller Regel unkompliziert daher zu kommen. Dabei besuchen wir in unregelmässigen Abständen, also ungezwungen, interessante Baustellen oder berichten über spezielle Themen. Folgende Veranstaltungen wurden im Rahmen einer SIA 16.16 durchgeführt:

04.02.2015: Tropenhaus Wolhusen

Wir durften das Produktions- und Erlebnis- haus Wolhusen besuchen. Anschliessend genossen wir einen geselligen Abend und liessen uns kulinarisch verwöhnen. Dank an Thomas Juchli für die Organisation.



20.03.2015: Pax Montana

Rita Schiess führt uns durch das umgebaute historische Hotel Pax Montana und gibt uns Einblick in die aufwändigen Eingriffe in die historische Substanz. Herzlichen Dank.



schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein

société suisse
des ingénieurs
et des architectes

società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti

swiss society
of engineers
and architects

geschäftsstelle
st. karlistrasse 12
postfach
ch 6000 luzern 7
t 041 249 93 90
f 041 249 93 91
e sektion@
sia-zentralschweiz.ch

29.05.2015: Vogelwarte Sempach

MLZD Architekten führen uns durch das neu erstellte Gebäude in Sempach und erklären uns die Konzeption und Umsetzung des Lehmbaus. Herzlichen Dank an Dani Scheuner für die Organisation.



02.07.2015: RENERGIA Perlen

Luca Deon (Architekt) und Jürg Gerber (PL Renergia) führen uns durch den neu erstellten Bau. Ein ausgesprochen interessanter Einblick in eines der grössten Gebäude der Zentralschweiz. Herzlichen Dank an die Referenten und Markus Haller für die Organisation.



22.08.2015: Stadtarchiv Luzern

Isabella Gerster von Enzmann Fischer führt uns durch den Neubau und macht Erläuterungen zur Architektur. Herzlichen Dank auch an Dani Scheuner für die Organisation.



23.09.2015: Gesamterneuerung Hirschmatt Luzern

Der Luzerner Stadtarchitekt Jürg Rehsteiner, der Gesamtprojektleiter Thomas Kielinger und der Oberbauleiter Roger Schürmann erläutern uns das innenstädtische Projekt. Herzlichen Dank an die Referenten und an Markus Haller für die Organisation.



20.10.2015: Gondelbahn Engelberg

Pius Portmann und Ruedi Imhof (Projektierung und Bauleitung) führen uns durch die interessante Baustelle im Gebirge. Herzlichen Dank auch an Peter Müller für die Organisation.



04.11.2015: Filmveranstaltung im Bourbaki

Der SIA-CH organisiert eine Filmveranstaltung „The Wounded Brick – ein aussergewöhnlicher Film über Wohnen und Stadtgestaltung“ im Bourbaki – Kino. Anschliessend findet eine Podiumsdiskussion mit Markus Sidler (Anliker AG), Christian Zimmermann (HTA) und Ruedi Meier (ABL) statt. Herzlichen Dank an den SIA – CH für die Organisation.



11.11.2015: GV im Hotel Schweizerhof

Dieses Jahr halten wir unsere GV wieder einmal im Hotel Schweizerhof ab und führen gewissermassen einen SIA – ZS – Klassiker durch. Dr. Peter Omachen gibt uns ein passendes und auch hochaktuelles Rahmenprogramm mit der Überschrift: „Luzern – Entwicklung einer Touristenstadt 1782 – 1914“. Herzlichen Dank.



Es freut den Vorstand sehr, dass die Veranstaltungen auf grosses Interesse gestossen sind. Auch im kommenden Jahr werden wir bemüht sein, interessante Veranstaltungen zu aktuellen Themen anbieten zu können. Die Veranstaltungen bieten ja neben fachlich interessanten Themen auch immer wieder die Möglichkeit, sich mit Berufskollegen auszutauschen.

b. Homepage SIA Zentralschweiz

Im 2014 haben wir unsere Homepage erneuert und diese mit dem SIA – CH vernetzt. Wir geben uns Mühe, die Seite immer wieder zu aktualisieren und auch mit Bildmaterial unserer Veranstaltungen zu versehen. Es ist dem Vorstand ein grosses Anliegen, dass unser Internetauftritt von hoher Perfektion und auch aktuell ist.

Herzlichen Dank an das Sekretariat des SIA – ZS, ist dieses doch ständig bestrebt, die Seiten zu aktualisieren und auch mit Bildmaterial zu versehen.

aktuell | sektion | projekte | mitgliedschaft | dienstleistungen | Suche

aktuell



alle unsere veranstaltungen finden sie in der **architekturagenda**
<http://www.architekturagenda.ch/>

weiterlesen ▶

Stufe des Präsidenten **sia**

brieфе des prääsidenten

weiterlesen ▶

Verehmlassung SIA 125 **sia**

vernehmlassung sia 125

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir weisen gerne darauf hin, dass nachstehendes Dokument in Verehmlassung gegangen ist:
SIA 125 Preisänderungen infolge Teuerung für Leistungen der General- und Totalunternehmer.

Alle Unterlagen können unter folgenden Link heruntergeladen werden:
www.sia.ch/verehmlassungen.

weiterlesen ▶

Verehmlassung prSIA 118/267 **sia**

vernehmlassung prsia 118/267

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Wir weisen gerne darauf hin, dass nachstehendes Dokument in Verehmlassung gegangen ist:
prSIA 118/267 «Allgemeine Bedingungen für geotechnische Arbeiten»

Alle Unterlagen können unter folgendem Link heruntergeladen werden:
www.sia.ch/verehmlassungen

weiterlesen ▶



vernehmlassung böb/vöb

<https://www.bkb.admin.ch/bkb/de/home/oeffentliches-beschaffungswesen/revision-des-beschaffungsrechts.html>

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen

weiterlesen ▶



sia info

29.8.15 | 09.30-12.00 Uhr | Bellevue Rigi Kaltbad
Impressionen - AFG - Objektbesichtigung Bellevue Rigi Kaltbad

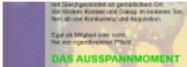
weiterlesen ▶



sia 16.16

20.10.15 | 13.13 Uhr | Engelberg, Talstation der Engelberg-Trübsee-Tilis-Bahn
SIA 13.13 - Führung Neubau 8er Gondelbahn Engelberg-Trübsee-Stand

weiterlesen ▶



sia info

30.10.15 | 18.00 Uhr | Havanna, Habsburgerstrasse 16, 6003 Luzern
Das Ausspannmoment

weiterlesen ▶

Generalversammlung 2015 **sia**

generalversammlung

11.11.15 | 18.00 Uhr | Hotel Schweizerhof, Luzern
Generalversammlung 2015

zentralschweiz

c. Behörden

Auch haben wir die Kontakte zu Behörden weiter vertieft. Insbesondere mussten wir auch wieder intervenieren bei schlechten Wettbewerbsverfahren. Erfreut stellen wir aber fest, dass unser stetiges Nachgreifen in dieser Sache Früchte zu tragen beginnt.

Zu erwähnen ist hier aber sicher auch, dass der Behördenaustausch mit der Stadt Luzern neu organisiert wurde. Es finden nun jährlich 2 mal Gespräche am runden Tisch statt, diese werden über die Präsidentenkonferenz der Planerverbände organisiert und zusammen mit allen wichtigen Verbänden durchgeführt. Wir befürworten diesen Austausch sehr, ist er doch die Basis für eine sinnvolle Zusammenarbeit mit den städtischen Behörden.

Auch wurden mit der Stadt Zug in einem Workshop Gespräche über das neue, parzellenscharf definierte Hochhausreglement geführt. Auch hier befürwortet der SIA den Austausch mit den städtischen Behörden.

Wir werden auch im nächsten Jahr bestrebt sein, im Dialog mit den Behörden zu stehen und die Sichtweise und Wahrnehmung der Planer bestmöglich kommunizieren.

In diesem Jahr wurden mehrere Schreiben verfasst. Diese werden in der Regel auf unserer Homepage publiziert und können von Interessierten gerne gelesen werden. Die wichtigsten Schreiben lassen sich wie folgt zusammenstellen:

Am 12. 12. 2014 hat der Vorstand des SIA ZS ein Schreiben an die Stadträte von Luzern gemacht und darauf hingewiesen, dass die gestalterische Umsetzung bei der verkehrstechnischen Umsetzungen der Stadt Luzern ungenügend ist.



gestalterisch misslungene Signalisation im Bruchquartier

In einem anschliessenden Gespräch mit Adrian Borgula wurden unsere Anliegen noch im Austausch kommuniziert.



gestalterisch unsensible Markierungen in der Altstadt

Gespräche haben diesbezüglich auch mit dem Tiefbauamt der Stadt Luzern stattgefunden.



gestalterisch anspruchlose Inseln beim Bundesplatz

Es sind sich alle Betroffenen einig, dass hier inskünftig mehr Wert auf die Stadtgestaltung gelegt werden muss, die Erneuerung des Hirschmattquartiers wird dies wohl dann zeigen.



gestalterisch schlechte Lösungen beim Bundesplatz

Am 10.04.2015 wurde ein Schreiben betreffend der Planersubmission heilpädagogisches Zentrum Hohenrain an die Zuständigen des Kantons verfasst. Es erfolgte eine Zusammenarbeit mit dem SIA – CH. Der SIA macht darauf aufmerksam, dass bei Bauvorhaben dieser Grösse zwingend ein qualifiziertes Ausschreibungsverfahren, am besten mit einem entsprechenden Architekturwettbewerb, gemacht werden muss. Auszug aus dem Schreiben:

„Bei solchen Bauaufgaben müssen sinnvollerweise projektbezogene Submissionen bzw. Wettbewerbsverfahren zur Anwendung kommen und eine Vielzahl von relevanten Aspekten müssen anhand verschiedener Projektvorschläge gegeneinander abgewogen werden. Nur so ist es möglich, bereits in einer frühen Phase der Lösungsfindung den richtigen Weg einzuschlagen.“

Über die Präsidentenkonferenz der Planerverbände wurden diverse Schreiben verfasst. Zu erwähnen einerseits das Schreiben Pilatusplatz und das Schreiben betreffend Planerauswahlverfahren Informatik-hochschule Zug.

Auszug aus dem Brief dat. 23.03.2015 der Präsidentenkonferenz der Planerverbände an die Stadträte von Luzern:

Der Brief an die Stadträte von Luzern betreffend Pilatusplatz macht darauf aufmerksam, dass die geplanten Neubauten aufgrund der hohen städtebaulichen Bedeutung des Ortes mit einem offenen Wettbewerbsverfahren erfolgen soll.

Diesbezüglich erfolgte auch ein Austausch mit den städtischen Behörden.



Im städtischen Gefüge von Luzern hat der Pilatusplatz eine grosse Bedeutung. Er bildet aufgrund seiner zentralen Lage einen wichtigen städtischen Anknüpfungspunkt und ist Auftakt zum Stadtzentrum von Luzern. Neben seiner historischen Wichtigkeit in der Stadtentwicklung von Luzern ist er auch heute noch ein Ort von höchster städtebaulicher Wichtigkeit und verdient für seine künftige Bebauung eine sehr sorgfältige Planung.

Bild aus Stadtarchiv Pilatusplatz um ca. 1900

Auszug aus dem Schreiben dat. 03.07.2015 der Präsidentenkonferenz der Planerverbände bez. Neubau Informatik – Hochschule in Zug:

Im Anschluss an das Schreiben erfolgte ein Austausch mit den zuständigen Behörden des Kt. Zugs. Dieser hat sicher dazu beigetragen, dass heute ein Wettbewerb nach SIA 142 durchgeführt wird.

Neubau Informatik – Hochschule Zug

Luzern, 03. 07. 2014

Sehr geehrter Herr Präsident des Fachhochschulrates Anton Lauber
Sehr geehrte Mitglieder des Fachhochschulrates

Die Präsidenten der Planerverbände der Zentralschweiz verfolgen mit Interesse die Medienmitteilungen um den Neubau der neuen Informatik - Hochschule. Die Standortevaluation für das neue Hochschulgebäude im Konkordatskanton Zug ist, wie unter anderem aus der Tagespresse zu erfahren ist, in vollem Gange.

Die präsentierten Machbarkeitsstudien suggerieren durchdachte Projekte (z.B. Standort Herti, Standort Rotkreuz) und die Planungskredite und die Endtermine sind vorwiegend schon gesprochen und respektive scheinbar festgelegt.

Bei all dieser erfreulichen Euphorie um die neue Informatik - Hochschule vermissen wir aber den Hinweis über einen zu veranstaltenden öffentlichen Architekturwettbewerb respektive über ein qualifiziertes Planerauswahlverfahren.

Dies verunsichert die Präsidenten der Planerverbände der Zentralschweiz, da es sich um ein öffentliches Bauvorhaben mit einer spezifischen Nutzung handelt und die Kantone als Kultur- und Bildungshoheit dieser Aufgabe gerecht werden muss.

Somit gelangen wir an Sie, die zwingende Notwendigkeit eines öffentlichen Architekturwettbewerbes nach SIA 142 in Ihre Überlegungen miteinzubeziehen und dieses in ihre Termin- und Kostenüberlegungen einzuplanen.

Für eine diesbezügliche Stellungnahme sind wir Ihnen dankbar.

Für allfällige Fragen stehen wir gerne zur Verfügung und grüssen freundlich.

Am 20.05.2015 hat der SIA – ZS an einem Workshop beim RAWI zum Thema Überbauungsziffer teilgenommen.

Das Thema rund um die Auslegung der in den nächsten Jahren kantonsweit in den Gemeinden einzuführenden Überbauungsziffer ist dem SIA – ZS ein grosses Anliegen. Die heutige Auslegung, bekannt unter dem Begriff „Footprint“, ist zu starr und lässt städtebaulich und gestalterisch zu wenig Freiraum.

Diesbezüglich laufen aktuell Gespräche mit den Zuständigen des Kantons und die Mitwirkung der Verbände für eine Gesetzespräzisierung ist voll im Gange.

Neben den erwähnten Schreiben finden im Moment Gespräche mit dem rawi des Kt. Luzerns zur Thematik „Bauen ausserhalb der Bauzonen“ statt. Die Bewilligungspraxis, insbesondere für nicht zonenkonforme Bauten, ist in vielen Teilen unbefriedigend und die gestalterische Begleitung zu wenig fundiert. Zu gegebenem Zeitpunkt wird hier aber sicher die Zusammenarbeit mit den anderen Berufsverbänden gesucht.

Workshop Überbauungsziffer



Mittwoch, 20. Mai 2015. 8.00 – 12.00 Uhr, rawi, Murbacherstrasse 21, Luzern

d. Nachwuchsförderung

Bezüglich Nachwuchsförderung pflegen wir weiterhin die Kontakte zu den Mittelschulen und begleiten z.B. Maturaarbeiten zu architektonischen und technischen Themen. Inskünftig können die Maturaarbeiten auf unserer Homepage publiziert werden, auch bewerten wir die Arbeiten und verleihen Preise.

Der Vorstand würde es sehr begrüßen, wenn von diesem Angebot noch vermehrt Gebrauch gemacht würde und macht gerne alle Mitglieder auf diese Dienstleistung aufmerksam.

Auch dieses Jahr nehmen wir an der Zebi, der Zentralschweizer Bildungsmesse, teil und informieren bei einem vorwiegend jungen Publikum über den Ingenieur- und Architektenberuf. An der Zebi präsentieren über 160 Berufsverbände, Schulen und Unternehmen ihre vielseitigen Aus- und Weiterbildungsangebote. Der persönliche Austausch mit Lernenden und Fachleuten und das praktische Erleben von spannenden Berufen und Weiterbildungsangeboten stehen im Mittelpunkt.

Diese Messe findet zum achten Mal in Luzern statt und ist die zentrale Bildungsplattform für Jugendliche in der Berufswahl und Weiterbildungsinteressierte.



e. Statuten

Im letzten Jahr haben wir unsere Statuten erneuert. In diesem Jahr hat es sich gezeigt, dass wir gerne eine kleine Änderung zur Optimierung unserer Tätigkeiten vornehmen möchten: Der Vorstand des SIA ZS soll neu aus 4-8 Mitgliedern + 1 Präsident bestehen und nicht mehr nur aus 4-6 Mitgliedern. Dies gibt dem Vorstand mehr Handlungsmöglichkeiten.

Der entsprechende Antrag wird an der GV 2015 formuliert und wird bei Zustimmung anschliessend in unseren Statuten abgeändert.

f. Baukultur

Der Vorstand hat sich an der Klausur Gedanken gemacht, wie künftige Baukulturprojekte des SIA ZS gestaltet werden können.

Zurzeit ist ein künftiges Projekt in Arbeit, das in Zusammenarbeit mit der HTA entstehen soll. Das Projekt soll neben der Aussenwahrnehmung des SIA auch der Nachwuchsförderung dienen. Im nächsten Vereinsjahr wird sich das Projekt hoffentlich konkretisieren und wir können dann genauer informieren.

Die Architekturfachgruppe des SIA, Sektion Zentralschweiz hat sich im Zusammenhang mit dem Projekt „urban playground Lucerne“ die Erstellung eines Stadtmodells zum Ziel gesetzt. Die Notwendigkeit, den Stadtraum Luzern in einem Modell zu zeigen, scheint bei sämtlichen Fachleuten unumstritten zu sein. Die Stadt Luzern ist eine der wenigen Schweizerstädte, die gemäss Umfrage über kein zusammenhängendes Modell verfügt. Die Umsetzung und Realisierung wird seitens des Vorstandes unterstützt.

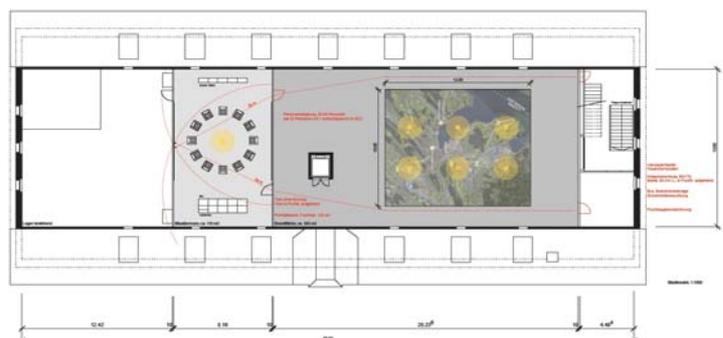
Das Modell soll veranschaulichen, wie sich Luzern im Wandel befindet. Neubauten sowie aktuelle Planungen sollen laufend verändert oder angepasst werden. Das Modell, welches im Massstab 1:1000 erstellt werden soll, weist eine Dimension von ca. 10.00 x 12.00 auf.

Mit dem Zeughaus Musegg, erbaut 1686, dem grössten historischen Magazinbau der Stadt Luzern und einem der grössten der Schweiz, wurde im 5. Obergeschoss, dem einzigen stützenfreien Geschoss des Gebäudes, ein idealer Standort gefunden, welcher zudem auch die Anforderung einer zentralen Lage erfüllt. Die Räumlichkeiten, welche im Besitz des Kantons Luzern sind, können für 2 Jahre unentgeltlich gemietet werden.

Ein zweidimensionaler Bilddruck, in der gleichen Grösse wie das Stadtmodell der Region Luzern, ist in Bearbeitung und soll die imposante Dimension des Stadtkörpers veranschaulichen.

Überlegungen zur Erstellung und zum Betrieb des Modells werden vorangetrieben, als nächster zentraler Schritt soll die Investorensuche angegangen werden.

Zielgruppen und die Anforderungen der verschiedenen Nutzer sind ebenfalls Bestandteil des Konzepts.



2. Tätigkeiten der Sektion

2.1 Vorstand

An der letzten GV haben wir Markus Haller neu in den Vorstand aufgenommen. Er hat sich bestens in unserer Gruppe eingelebt und auch schon Wesentliches zum Verbandsjahr beigetragen.

Wir haben an diversen Tagesgeschäften gearbeitet und auch ein paar Projekte umgesetzt oder in Angriff genommen. Die Zusammenarbeit war sehr inspirierend und alle Mitglieder leisteten motiviert wichtige Arbeit.

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu zehn ordentlichen Sitzungen in Luzern und zu einer ergiebigen, zweitägigen Klausur im Flüeli Ranft. Im Rahmenprogramm hatten wir die Möglichkeit, das umgebaute Hotel Pax Montana durch eine Führung von Rita Schiess besser kennen zu lernen.

Im Rahmen seiner Sitzungen behandelte der Vorstand folgende Geschäfte:

- Aufnahmegehesuche, Übertritte und Austritte von Mitgliedern und Firmenmitgliedern.
- Personalplanung, Suche/Anfrage von potentiellen Vorstandsmitgliedern, Sektionsdelegierten und Delegierten in den Berufsgruppen.
- Durchführung von mehreren Veranstaltungen der ungezwungenen und unregelmässigen Besichtigungsreihe von interessanten Baustellen oder Gebäuden unter dem Namen „SIA 16.16“. Die Veranstaltungen werden kurzfristig angesetzt und die Mitglieder per Directmailing eingeladen.
- Unterstützung der elektronischen Architekturagenda für unser Sektionsgebiet Zentralschweiz (www.architekturagenda.ch).
- Persönliche Dankesbriefe an Jubilare unter den Einzelmitgliedern im SIA.
- Mitmachen bei diversen Vernehmlassungen sowie Einschreiten bei „eigenartigen“ Ausschreibungen bzw. Wettbewerben.
- Die Generalversammlung wird in wechselnder Lokalität durchgeführt. In diesem Jahr sind wir mit der GV wieder einmal in Hotel Schweizerhof zu Gast. Wie üblich folgt inhaltlich nach dem offiziellen Teil ein Spezialprogramm, das sich an den Ort anlehnt. In diesem Jahr haben wir das Vergnügen, einen Vortrag von Dr. Peter Omachen zur Geschichte der Hotelarchitektur in der Stadt Luzern zu erhalten.
- Directmailing, mit dem wir unsere Mitglieder kurzfristig mit wichtigen Informationen versorgen können.
- Kontaktpflege zu Behörden, Schulen, befreundeten Organisationen und zum Zentralverein.
- Zusammenarbeit mit den Mittelschulen inkl. Baustellenbesichtigung, Bürobesuchen und Verträgen zu unseren Berufsbildern.
- Unterstützung ausgewählter Anlässe anderer Berufsorganisationen.
- Organisation und Durchführung der Präsidentenkonferenz der Planerverbände der Zentralschweiz. Erfahrungsaustausch, Programmabgleich.
- Persönliche Kontakte zu wichtigen Persönlichkeiten und Gremien aus Verwaltung und Politik.
- Kontakte zu den Vereinsmitgliedern an Veranstaltungen und durch den periodischen Brief des Präsidenten.

2.2 Geschäftsstelle

Unsere Geschäftsstelle an der St. Karlstrasse 12 in Luzern unterstützt den Vorstand sehr gut und nimmt ihm die gesamte administrative Arbeit ab. Für eine Milizorganisation wie der SIA Zentralschweiz ist das eine zwingende Voraussetzung, um erfolgreich Projekte angehen zu können und nicht von den Alltagsproblemen überschwemmt zu werden. Herzlichen Dank für die tolle Zusammenarbeit und die super Unterstützung!

2.3 Delegiertenversammlung der Sektion

Die beiden ordentlichen Sektions-Delegiertenversammlungen fanden am 20. April und 12. Oktober 2015 im Hotel Wilden Mann in Luzern statt.

Für den Vorstand ist es sehr wichtig, seine Anliegen, An- und Absichten in regelmässigen Abständen im grösseren Kreis der Delegierten zu diskutieren. Wir freuen uns immer wieder über die angeregte Diskussion zu einzelnen Themen. Wir schätzen auch sehr die Informationen aus den verschiedenen Berufsgruppen, welche unser Bild vom SIA komplettieren.

2.4 Mitgliedschaft, Statistik

Die Mitgliederzahl in unserer Sektion nimmt weiter zu. Wir freuen uns sehr über diesen positiven Trend und wünschen uns, dass dies auch künftig so weitergehen wird. Wir begrüßen sehr, wenn auch jüngere Ingenieure und Architekten den Weg in den SIA finden und fordern die Alteingesessenen dazu auf, jüngere Berufskollegen zu einer Mitgliedschaft zu motivieren.

2.5 Architekten-Fachgruppe AFG

Berichterstattung Thomas Bucher, Präsident AFG

Ausschusssitzung

Der Ausschuss traf sich Ende November 2014 zur Klausur im Pilgerhaus Niederrickenbach. Auch dieses Jahr standen die Themen „Stadtmodell Luzern“ und „urban playground – Visionsführer Stadt Luzern“ im Vordergrund.

Weiter fanden unter diesen Themen 10 Sitzungen laut Agenda 2015 statt. Jürg Rehsteiner und Arthur Clement (GIS) wurden als Referenten eingeladen. Die Klausur 2015 fand dieses Jahr bereits Ende September in Castasegna statt.

Der AFG-Ausschuss besteht aus 9 Mitgliedern. Marga Varela und Pirmin Amrein sind in diesem Jahr aus der AFG ausgetreten. Wir danken ihnen für die interessanten Beiträge und das engagierte Mitwirken.

Quartalsveranstaltungen

Bei den diesjährigen Veranstaltungen konnten die Schule Felsberg in Luzern, das Stadtarchiv Luzern und das Wohnhaus auf Rigi-Kaltbad besichtigt werden.

Was die Architekten-Fachgruppe bewegt

Die AFG setzte sich dieses Jahr mit folgenden Themen auseinander:

Am intensivsten haben uns viele bilaterale Besprechungen zur Realisierung des Stadtmodells und die Suche für einen geeigneten Raum in Anspruch genommen. Weiter haben uns die Arbeitsthemen zu „urban playground“ (Luzern Nord/Süd, Rontal, Tourismus/Image Luzern, Verkehr/Infrastruktur) und das Wettbewerbswesen beschäftigt.

Die AAZ-Webseite „www.architekturagenda.ch“ wurde mit dem Stellenportal erweitert. Sie soll als offizielle Informationsplattform für das Architektur- und Bauingenieurgeschehen in der Zentralschweiz dienen.

An dieser Stelle möchte ich mich für das enorm grosse Engagement aller AFG-Mitglieder bedanken und hoffe sehr, dass wir uns in absehbarer Zukunft über ein realisiertes Stadtmodell erfreuen können.

2.6 Bauingenieur-Fachgruppe BFG

Berichterstattung Peter Müller, Präsident BFG

Ausschuss

Der Ausschuss umfasst zurzeit und gegenüber dem Vorjahr unverändert 5 Ingenieure. Zur Verstärkung werden neue Mitglieder gesucht. Mittelfristig soll der Ausschuss auf 7 bis 8 Personen ausgebaut werden.

Ausschusssitzungen

Der Ausschuss tagte sechsmal, am 04.03., 17.04., 10.06., 01.07., 10.08. und 30.09.2015.

Zusammenhalt und Vertretung der regionalen Interessen

Die Förderung des Zusammenhalts der Bauingenieure und die Vertretung der regionalen Interessen bleiben weiterhin vorrangige Themen. Die BFG analysiert in diesem Zusammenhang die laufenden Projekte hinsichtlich ihrer Ausstrahlung und Bedeutung und regt die massgeblich beteiligten Planer zu Objektbesichtigungen, z.B. im Rahmen des 16.16-Zyklus, oder zur Darstellung in der Öffentlichkeit an.

Zur Förderung des Zusammenhalts wird weiterhin das vierteljährlich stattfindende Ausspannmoment gepflegt. Dieses findet an den Freitagen (oder bei Feiertagen an anderen Wochentagen) der

Kalenderwochen 11, 22, 33 und 44 ab 18.00 Uhr im Alpineum an der Denkmalstrasse 11 in Luzern statt. Hierbei wird vor allem auch dem Kontakt zu jungen Bauingenieuren und dem Gedankenaustausch unter den Altersgruppen hohe Bedeutung zugewiesen.

Nachwuchsförderung

Die BFG verfolgt die Abklärungen und Diskussionen betreffend des gravierenden Mangels an ausgebildeten und im angestammten Bereich tätigen Ingenieuren. Ergänzend zu den übergeordneten Bestrebungen durch Verbände und Institutionen, diesen Missstand durch gezielte Informationen, Werbung und angepasste Ausbildungsmodelle (bessere Gewichtung der mathematischen und naturwissenschaftlichen Fächer auf allen Schulstufen) auf nationaler und kantonaler Ebene zu korrigieren, regt die BFG zur lokalen Basisarbeit an. Seit 2014 werden Ideen und konkrete Beispiele aus der Region gesammelt, die massgeblich zur Förderung des Bauingenieur-Nachwuchses beitragen. Das Ziel besteht darin, die Ideen und die Erfahrungen in einer kleinen Broschüre zusammenzustellen und im Rahmen eines BFG-Anlasses vorzustellen. Damit sollen die Ingenieure angeregt werden, mit Ihrem Verhalten bewusst zu einer nachhaltigen Nachwuchsförderung beizutragen.

2.7 Berufsgruppen

Berichte unserer Delegierten in den Berufsgruppen:

Niklaus Reinhard, Berufsgruppe Architektur

Der Berufsgruppenrat der BGA hat sich im Vergangenen Jahr vier Mal getroffen.

Organisation / Schwerpunkte

Themenschwerpunkte der verschiedenen Resorts:

1. Baukultur

BGA-Tag in der Region Jura Bern – Thema: „Architekt & Ingenieur – Infrastrukturbauten als interdisziplinäre Planerleistungen“

Masterpreis

2. Bildung

Plattform Bauleitung: Zusammen mit dem Baumeisterverband und weiteren Planerverbänden ist man daran, ein Bauleiterprofil auszuarbeiten, das Grundlage für Lehrpläne sein soll. Vernehmlassung im November 2015 geplant.

Eine Arbeitsgruppe befasst sich im Auftrag des csa mit dem „Berufsbild Architekt“ oder „Was ist die Stellung des Architekten im heutigen Bauumfeld?“ oder „Was sollte die Stellung sein?“. Resultate sind im Frühjahr 2016 zu erwarten.

3. Zugang zum Markt

Beziehungen mit ausländischen Architekten fördern – ein entsprechendes Arbeitspapier ist ausgearbeitet

Wettbewerbe: Leitfaden für Bauherren ist geplant

Massnahmenkatalog wegen nicht vorhandenem Architektengesetz

Verbessern Kommunikation European

4. Umwelt (Energie, Nachhaltigkeit, Raumplanung etc.)

Langlebigkeit von Bauten, Energie und Raumplanung

BIM

BIM allenthalben... Der sia ist aktiv an diesem Thema dran - die Architekten sind gefordert, das Thema nicht zu verschlafen und damit den Lead der Planungscoordination abzugeben und zu reinen Gestaltern zu verkommen.

Aktivitäten

Im September 2013 hat ein BGA-Tag im Jura – Bern stattgefunden.

Hanspeter Escher, Berufsgruppe Ingenieurbau

Der BGI hat einen neuen Präsidenten. An der Ratssitzung vom 29.10.2015 wurde Patrick Fischli-Boson zum neuen BGI-Präsidenten gewählt. Patrick Fischli-Boson (36) ist dipl. Bauing. FH / SIA / MBA und Geschäftsführer des Stahlbauzentrum Schweiz (SZS). Davor projektierte und leitete er bei Basler + Partner in der Tragwerksplanung verschiedene Grossprojekte.

In der Berufsgruppe Ingenieurbau wurden 2015 zwei Ratssitzungen abgehalten. Hauptthemen waren:

Charta für faire Honorare

Die Charta für faire Honorare haben ca. 14% der in der BGI angegliederten Ingenieure unterschrieben. Die WEKO hat auf den Aufruf des SIA bereits reagiert und verbietet dem SIA, sich korrigierend in den Markt einzumischen. Die BGI begrüsst das Vergabemonitoring (gemeinsames Vorgehen mit usic) und nimmt mit Besorgnis zur Kenntnis, dass mittlerweile hochwertige Ingenieurleistungen im Nationalstrassenbau (ASTRA) im Kanton Tessin von mehreren Firmen zwischen Fr. 35.- bis Fr. 42.- angeboten werden! Der SIA wird über das weitere Vorgehen informieren.

Vision Leitbild BGI

Der BGI hat wie die übrigen Berufsgruppen kein Pflichtenheft bzw. Aufgabenbeschrieb. Mit einem Leitbild will der BGI die bis anhin fehlende Stellung innerhalb des SIA und die ihm zustehenden Aufgaben beschreiben.

Ich werde nach 6 Jahren als Mitglied und als Delegierter des BGI auf Ende 2015 zurücktreten. Ich kam als Vertreter der Sektion Zentralschweiz in den BGI und konnte diesen Sitz auch nach der Statutenrevision der Sektion sichern. Als meinen Nachfolger wurde mein Vorstandskollege Markus Haller, dipl. Bauing. FH / SIA, in den BGI gewählt. Ich wünsche Markus Haller viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.

Bruno Soder, Berufsgruppe Technik/Industrie

Es ist von zentraler Bedeutung, dass es innerhalb des interdisziplinären SIA die Berufsgruppen gibt, in welchen explizit disziplinäre Anliegen besprochen und entsprechende Haltungen konsolidiert werden können. Dies um diese dann wieder in den interdisziplinären SIA-Diskurs einzuspeisen.

Die Berufsgruppe Technik (bgt) vereinigt innerhalb des SIA Fachleute aus den wissenschaftlichen Disziplinen von Industrie und Technik mit der Kompetenz in den Bereichen Energie, Elektrotechnik, Gebäudeautomation, Maschinenbau, Verfahrenstechnik oder Chemieingenieurwesen.

Fachvereine: Aktuell sind in der Berufsgruppe Technik 5 Fachvereine integriert.

4 BGT-Delegierte sind für die Konferenz der Berufsgruppen und die Delegierten-Versammlung nominiert.

Für den Berufsgruppenrat ist folgende Sitzungsagenda pro Jahr vorgesehen: 2 Halbtage und 1 Klausur

Die BGT beschäftigt sich zur Hauptsache mit folgend aufgeführten Projekten:

Aufnahme in den SIA:

Der SIA will die besten Berufsleute. Es ist ganz klar ein Anliegen, auch des SIA Vorstandes, dass in Zukunft die Hürden für den Beitritt in den SIA abgebaut werden können. Dabei geht es um den Beitritt der berufsbefähigten Bachelor-Absolventen der Fach-Hochschulen. Die Thematik wird nun im Fachrat Bildung diskutiert.

Passerelle Energieingenieur:

Ende August war der Start zum 7. Durchgang. Der Bedarf an professionell ausgebildeten Fachkräften ist hoch. Diese Ausbildung ist ein Weg, die Branche zu stärken.

BGT Jahrestagung 2015 zum Thema BIM:

Die diesjährige BGT-Tagung zum Thema BIM (Building Information Modeling) fand in Zusammenarbeit mit Building Smart am 11. + 12. Juni 2015 an der ETH statt. Die BIM-Tagung war ein Erfolg. Es sind alle am Bauprozess Beteiligten gleichermaßen gefordert.

Der SIA erarbeitet im Moment ein Positionspapier zu BIM.

Digitales Bauen Schweiz:

Die offizielle Gründung und Konstituierung findet erst im Januar 2016 im Rahmen der Swissbau statt.

Es sind drei Trends sichtbar:

- Building Information Modeling (BIM)
- Modulare Planung
- Industrielle Fertigung

Es geht nicht nur um BIM, sondern um die Veränderung der Planungs- und Bauprozesse. Die Schweiz ist im Vergleich zum Ausland im Rückstand. Dies ist darauf zurückzuführen, dass in der Schweiz viele KMU im Bauprozess tätig sind. Wenn die Schweizer Bauwirtschaft es nicht rechtzeitig schafft, könnte Business ins Ausland abwandern.

«Bauen digital Schweiz» ist kein neuer Verein, sondern:

- eine Bündelung der Interessen und Kräfte der gesamten Wertschöpfungskette «Planung, Zulieferung, Bau und Betrieb»
- ein gemeinsamer Fokus, die Schweizer Bauwirtschaft bei der Transformation ins digitale Zeitalter nachhaltig zu unterstützen
- ein Commitment, das gemeinsame Verständnis zu fördern, die Nachfrage und das Angebot zu koordinieren und die Umsetzung aktiv zu unterstützen
- ein Ziel, die Konkurrenzfähigkeit der Schweizer Bauwirtschaft auch international zu erhalten

Energiestrategie 2050:

Die Konferenz der Gebäudetechnik-Verbände (KGTV) <http://www.kgtv.ch/> hat ein Fünf-Punkte-Programm erarbeitet. Zudem wurden in einem Bericht Massnahmen erarbeitet, welche im Vergleich zum beschlossenen Referenzszenario (Energiestrategie 2050) weitere Energieeinsparungen ermöglichen. Aus dem jetzigen Bericht soll ein Factsheet entstehen mit Fokus Politik und Behörden.

Die Zusammenarbeit mit Politikern ist gross. Der Nationalrat Jürg Grossen, GLP Bern, arbeitet seit Anbeginn engagiert im Vorstand der KGTV mit. Dank der grossen Akzeptanz von Jürg Grossen im Nationalrat, konnte er die Vorschläge der KGTV mit grossem Erfolg einbringen.

Klausur der BGT:

Am 19. + 20. November 2015 findet die Klausur in Balsthal statt. Hauptthema ist die zukünftige Aufgabe der Berufsgruppe Technik. Neue Ausrichtung, Stärkung der Berufsgruppen, Zusammensetzung des BGT-Rates.

Anregung:

Auf unserer Homepage <http://www.sia.ch/de/der-sia/berufsgruppen/technik/> sind weitere Informationen aufrufbar.

Thomas Glatthard, Berufsgruppe Umwelt

Die Berufsgruppe Umwelt (BGU) hat sich neu organisiert. Neben den Fachvereinen svu-asep (Umweltfachleute), Wald, geosuisse (Geomatik und Landmanagement) und CHGEOL (Geologie) nehmen als „Gäste“ auch FSU (Raumplanung) und BSLA (Landschaftsarchitekten) teil. Am 29./30. Oktober 2016 ist BGU-Tag im Wallis im Rahmen der SIA-Berufsgruppenkonferenz.

Ziel ist weiterhin, Fachverein übergreifende Projekte, Veranstaltungen und Stellungnahmen zu realisieren.

Ein laufendes Projekt ist das Landschaftskonzept Schweiz des SIA.

Grundlagen für eine Strategie Landschaft: Wirkungszusammenhänge, Ziele und Massnahmenvorschläge - Ergebnisbericht der BGU Workshops 2014 / 2015:

1. Die wichtigsten Punkte (Management Summary) des vorliegenden Arbeitspapiers wurden dem Vorstand des SIA zur Kenntnis gebracht.
2. Der SIA-Vorstand soll dafür sorgen, dass die Anliegen zur Landschaft im Projekt Zukunft Bauwerk und Lebensraum Schweiz die notwendige Beachtung erhalten.
3. Der Vorstand gibt die Ausarbeitung eines Positionspapiers zum Engagement des SIA in Auftrag. Dazu ist eine Begleitgruppe aus Mitgliedern des BGU und des BGA Rats zu bilden.

4. Die BGU priorisiert die Massnahmen und nimmt die Umsetzung von ein bis zwei Massnahmen in ihr Arbeitsprogramm und Budget für 2016 auf. Prioritärer Handlungsbedarf, zu dem die BGU Grundlagen und Hilfestellungen schaffen kann, ist bei den multisektoriellen Planungen und Projekten.

3. Vereinsorgane

3.1 Vorstand

Präsident	Patrik Bisang, Architekt, seit 2012
Vizepräsident, Homepage, Kontakt BFG	Hanspeter Escher, Bauingenieur, seit 2008
Finanzen	Markus Haller, Ingenieur, seit 2014
Veranstaltungen	Thomas Juchli, seit 2013
Öffentlichkeitsarbeit	Tanja Temel, Architektin, seit 2011
Aktuar / Kontakt NGL	Philip Küttel, Kulturingenieur, seit 2008
Kontakt AFG	Daniel Scheuner, seit 2013
Geschäftsstelle	St. Karlstrasse 12 / Postfach 7829, 6000 Luzern 7 Tel. 041 249 93 90, Fax 041 249 93 91 E-Mail: info@zentralschweiz.sia.ch

3.2 Delegierte

Patrik Ziswiler, Architekt	Margrit Baumann, Architektin
Isabelle Kalt Scholl, Bauingenieurin	Andreas Steiger, Bauingenieur
Sibylle Theiler Rindlisbacher, Architektin	Andreas Theiler, Bauingenieur
Thomas Bucher, Architekt	Esther Deubelbeiss, Architektin
Daniel Salzmann, Bauingenieur	Josef Hess, Forstingenieur
Philipp Peikert, Architekt	John Kolberg, Ingenieur
Thomas Kloth, Bauingenieur	

Gemäss Statuten sind die Vorstandsmitglieder ebenfalls Delegierte der Sektion.

Vertreter der Delegierten für SIA Schweiz: Patrik Bisang

Der Präsident dankt allen Delegierten an dieser Stelle für ihren Einsatz zu Gunsten der Sektion.

3.3 Delegierte in Berufsgruppen SIA Schweiz

Berufsgruppe Architektur	Niklaus Reinhard, Architekt, Hergiswil
Berufsgruppe Ingenieurbau	Hanspeter Escher, Bauingenieur, Hitzkirch
Berufsgruppe Technik	Bruno Soder, HLK Ingenieur, Luzern
Berufsgruppe Umwelt	Thomas Glatthard, Kulturingenieur, Luzern

3.4 Rechnungsrevisoren

Obmann:	Rolf Bättig, Bauingenieur, seit 2006
	Walter Baumann, Architekt, seit 2012

3.5 Architekten-Fachgruppe AFG

Vorsitz:

Ausschussmitglieder:

Bucher Thomas
Dillier Beda
Eggenspieler Christoph
Epp Martino
Heublein Rainer
Lischer Daniel
Rüssli Justin
Scheuner Daniel
Stalder Daniel

3.6 Bauingenieur-Fachgruppe BFG

Vorsitz:

Ausschussmitglieder:

Peter Müller
Matthias Bucher
Christoph Rupp
Lukas Wagner
Reto Deschwanden

3.7 Beauftragte für besondere Aufgaben

Betreuung Homepage

Hanspeter Escher

3.8 Archiv

Geschäftsstelle SIA Sektion Zentralschweiz, St. Karlstrasse 12, 6004 Luzern

4. Mitgliederbestand und Mutationen

4.1 Bestand zu Beginn des Vereinsjahres

Gemäss Jahresbericht 2014

811

4.2 Neuaufnahmen

Einzelmitglieder:

Lang Urs, dipl. Arch. HTL/SIA, Eigen 3, 6027 Römerswil
Niederberger Sandra, dipl. Arch. HTL/SIA, Hirserenrain 4, 6052 Hergiswil
Bucher Lukas, dipl. Arch. FH/SIA, Schibiweg 5, 6006 Luzern
Cozza Enzo, dipl. Arch. FH/SIA, Moosstrasse 4, 6330 Cham
Hächler Stangl Dagmar, dipl. Arch. ETH/SIA, Mühlegasse 18e, 6340 Baar
Pirovino Luca, dipl. Kultur-Ing. ETH/SIA, Robert-Durrerstrasse 37, 6370 Stans
Jankowski Tomasz, Msc. Arch. Ing/SIA, Oberfeld 1, 6430 Schwyz
Bürgler Karl, Bauing. FH/SIA, Früeberg 29, 6340 Baar
Metzger Rahel, dipl. Arch. ETH/SIA, Schädritstrasse 31, 6006 Luzern
Mozzatti Marco, dipl. Arch. FH/SIA, Johanna-Hodel-Gasse 5, 6005 Luzern
Lavezzari Attilio, Arch. HTL/SIA, Geissmatthöhe 10, 6004 Luzern
Heer Philipp, dipl. El.-Ing. ETH/SIA, Sagenmattstrasse 24, 6003 Luzern
Strobel Markus, dipl. Arch. FH/SIA, Lehnweg 10, 6214 Schenkön
Bernet Raphael, Architekt FH/Bauökonom FH/SIA, Hörnliststrasse 1, 6403 Küssnacht a. R.
Jossevel André, dipl. Arch. ETH/SIA, Bahnhofstrasse 10, 6102 Malters
Lüthi Stefan, dipl. Arch. FH/SIA, Werkhofstrasse 1, 6005 Luzern
Hampf Klemens, dipl. Ing. FH/SIA, Im Bürgele 5, D-77955 Ettenbein
Lips Walter, dipl. Ing. FH, dipl. Akustiker SGA/SIA, Oberseeburg 56, 6006 Luzern
Tschümperlin Markus, dipl. Bau-Ing. FH/SIA, Seilerstrasse 2, 6438 Ibach
Wagner Lucas, dipl. Ing. HTL/SIA, Seestrasse 48, 6374 Buochs
Strüby Urs, dipl. Arch. FH MAS Bauökonom/SIA, Bahnhofstrasse 42, 6430 Schwyz
Suter Thomas, dipl. Arch. HTL/SIA, Glorihöchi 3, 6403 Küssnacht
Von Flüe Bruno, dipl. Arch. FH/MBA/SIA, Stadthofstrasse 10, 6006 Luzern
Gadola Reto, dipl. HLK Ing. FH/SIA, Moosrain 10, 6105 Schachen
Müller Philippe, Architekt MA FH/SIA, Sonnhaldenstrasse 4, 6343 Rotkreuz
Briegert Björn, Dipl.-Ing. TU/SIA, St. Antonistrasse 1, 6060 Sarnen
Hofstetter-Arnet Urs, lic.iur. SIA, Rebstockhalde 19, 6002 Luzern
Weishaupt Reto, MSC Bauing ETH/SIA, Brünigstrasse 18, 6005 Luzern
Kündig Reto, dipl. Bau-Ing. HTL/SIA, Chänelmatt 25, 6026 Rain
Frey Stephan, dipl. El.-Ing. FH/SIA, Stegstrasse 33, 8808 Pfäffikon
Müller Nicolas, MSc Arch. ETH/SIA, Haglistrasse 14, 6315 Oberägeri
Bargähr Aurelia Giuseppina Ursula, dipl. Arch. ETH/SIA, Jäggimätteli 1, 6467 Schattdorf
Shakirin Edris, MSC Bau-Ing. FHZ/SIA, Brunnmattstrasse 14, 6010 Kriens
Schneider Simon, MA Arch FHZ/SIA, Wilmatt 6, 6370 Oberdorf

+34

Assoziierte Mitglieder:

-0

4.3 Übertritte aus anderen Sektionen (inkl. gemeldete Übertritte per 01.01.2016)	
Lofterod Niels , dipl. Arch. ETH/SIA, Schwerzelweg 19, 6315 Oberägeri	
Spring Ulrich , dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Burgfeldweg 8, 3612 Steffisburg	
Church Dominic , Dipl.-Ing. Arch. SIA, Falkensstrasse 5, 5200 Brugg	+3
4.4 Wiedereintritte	
Yue Ronnie , Arch. Dipl. D.P.L.G./SIA, Rankhofstrasse 26, 6006 Luzern	+1
4.5 Übertritte in andere Sektionen (inkl. gemeldete Übertritte per 01.01.2016)	
Binkert Andreas , dipl. Arch. ETH/SIA, Kreuzbuchstrasse 29, 6006 Luzern	
Baumli Hans Peter , dipl. Arch. ETH/SIA, Selenhofstrasse 19, 3084 Wabern	-2
4.6 Austritte (inkl. gemeldete Austritte per Ende 2015)	
Beer Hans-Rudolf , dipl. Chem. SIA, Industriestrasse, Postfach, 6060 Sarnen	
Greco Antonio , Geol. SIA, Pilatusstrasse 4, 6010 Kriens	
Iten Christian , dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Ländlihöhe 13, 6403 Küssnacht a. R.	
Klausener Ueli , dipl. Kultur-Ing. ETH/SIA, Fadenstrasse 27, 6300 Zug	
Peter Jules , dipl. El. Ing. ETH/SIA, Fridolin Hoferstrasse 17, 6045 Meggen	
Rogger Yves , MSc Arch. USI/SIA, Museggstrasse 3, 6004 Luzern	
Stutz Emil , dipl. Ing.-Agr. ETH/SIA, Dr. sc. nat., Kirchgasse 59, 3612 Steffisburg	
Straub Roland , Ing. SIA, Sonnühlstrasse 16, 6006 Luzern	
Mazenauer Franz , dipl. Bau-Ing. HTL/SIA, Ebnetstrasse 25, 6043 Adligenswil	-9
4.7 Ausschlüsse	
-	-0
4.8 Sistierung (für 3 Jahre)	
-	-0
4.9 Todesfälle	
Bachmann Heinrich , dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Oberhochbühl 2, 6003 Luzern	
Burgherr Hermann , dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Kastanienbaumstrasse 63, 6048 Horw	
Gmür Otti , Arch. SIA, Dreilindenstrasse 59, 6006 Luzern	
Nager Felix , dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Rebstock/Wartenfluh/Seeburg, 6006 Luzern	-4
4.10 Bestand am Ende des Vereinsjahres	
Bestand per 31.10.2015	834

5. Zentralverein

5.1 Delegiertenversammlungen

In die Berichtsperiode fielen zwei Delegiertenversammlungen, an denen unsere Sektion durch den Delegierten Patrik Bisang, Architekt, vertreten.

5.2 Sektionskonferenz

Anstelle der bisherigen Präsidentenkonferenzen fanden auch dieses Jahr Konferenzen der Sektionen statt. Dabei trafen sich die Präsidenten und Vertreter der Sektionen, (teilweise auch der Berufsgruppen und der Fachvereine) mit den Organen des Zentralvereins.

5.3 Sektionsmitglieder in Gremien des Zentralvereins (ohne Funktionen in SIA-Fachvereinen)

(Liste gemäss Angaben der Geschäftsstelle SIA) ohne Berufsgruppenräte

Mitglied	Kommission
Andres Kurt	SIA 273 Gussasphalt im Hochbau; LK Leitkommission Abdichtungen; SIA 252 Bodenbeläge aus Zement, Magnesia, Kunstharz und Bitumen; SIA 270 Abdichtungen und Entwässerungen
Prof. Dr. Baur Michael	SIA 261 Einwirkungen auf Tragwerke
Dr. Büchi Walter	SIA 42x Raumplanungsnormen
Fontana Olivier	SIA 267 Geotechnik
Gadola Reto	SIA 384 Heizungsanlagen
Prof. Gilgen Kurt	SIA 2050 Nachhaltige Raumentwicklung
Heini Karl	SIA 198 Begleitkommission Untertagbau
Holenweg Daniel	SIA 263 Stahlbau; SIA 118/263 AG ABB Stahlbau
Huber Manfred	SIA 2047 Energetische Gebäudeerneuerung; SIA 2051 BIM – Building Information Modeling; KIN Kommission für Informatiknormen
Hüsler Peter	SIA 105 Honorarkommission für Landschaftsarchitektinnen und -architekten
Jauch-Stolz Monika Pia	SIA 142/143 Wettbewerbe und Studienaufträge
Jung Pirmin	SIA 265 Holzbau; SIA 118/265 Allgemeine Bedingungen für Holzbau
Kalt Scholl Isabelle	SIA 103 Honorare der Bauingenieure
Prof. Dr. Kenel Albin	AG 262 Ermüdung
Prof. Külpmann Rüdiger	SIA 382/8 Lüftungs- und Klimaanlagen in Spitälern
Lauber Beat	SIA 265 Holzbau; SIA 118/265 Allgemeine Bedingungen für Holzbau
Mennel Stefan	SIA 380/1 Thermische Energie im Hochbau; KGE Gebäudetechnik- und Energienormen; SIA 480 Wirtschaftlichkeitsrechnung für Investitionen im Hochbau
Menti Karl	SIA 232 Geneigte Dächer und bekleidete Aussenwände
Michelon Roger	SIA 2050 Nachhaltige Raumentwicklung
Prof. Rinderknecht Werner	SIA 263 Stahlbau
Schärli Stefan	SIA 102 Honorare der Architekten
Schmidli René	SIA 118/267 Allgemeine Bedingungen für geotechnische Arbeiten
Prof. Schneider Hansruedi	SIA 267 Geotechnik; TPL–NDP National Determined Parameters zu Eurocodes
Schönbächler Karl	SIA 500 Hindernisfreies Bauen
Stadler Daniel	SIA 142/143 Wettbewerbe und Studienaufträge
Steiger Andreas	SIA 261 Einwirkungen auf Tragwerke; M 2034 Q im Bau; SIA 144 Vergabe von Planerleistungen
Prof. Dr. Steurer Anton	SIA 265 Holzbau

Strobel Markus	SIA 181 Schallschutz im Hochbau
Theiler Peter	SIA 118 Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten; SIA 198 Begleitkommission Untertagbau
Prof. Dr. Thoma Karel von Arx Urs	AG 262 Ermüdung SIA 108 Honorare der Maschinen- und Elektroingenieure
Zumoberhaus Markus	SIA 271 Abdichtungen von Hochbauten
Prof. Zweifel Gerhard	SIA 382 Lüftungstechnische Anlagen; KGE Gebäudetechnik- und Energienormen; SIA 380 Kennzahlen für die Gebäudetechnik-Bauteilabmessungen; SIA 411 Klassierungsmethodik für die Systeme der Gebäudetechnik; SIA 480 Wirtschaftlichkeitsrechnung für Investitionen im Hochbau

6. Persönliche Schlussbemerkungen

Dieses Vereinsjahr war nicht von Turbulenzen wie die Erhaltung der ZHB im 2014 geprägt, wir konnten aber insbesondere den Austausch mit den Behörden ausbauen und konnten in einigen Bereichen konstruktive Gespräche auch mit Politikern führen.

Einen grossen Dank möchte ich allen im SIA engagierten Berufskollegen und –kolleginnen aussprechen, die neben dem daily-business auch noch Zeit gefunden haben, sich im Verband zu engagieren. Besonderen Dank geht natürlich an alle Vorstandsmitglieder, die mit ihrem Engagement wesentlich zum Gelingen dieses Vereinsjahres beigetragen haben und grosser Dank geht natürlich auch an das Sekretariat, welches die anfallenden administrativen Arbeiten gekonnt und effizient erledigt.

Wir freuen uns, mit dem SIA ZS auch im kommenden Jahr neue Herausforderungen anzugehen und werden diese mit leicht veränderter Besetzung im Vorstand mit Elan angehen.



Luzern, im November 2015

SIA Sektion Zentralschweiz
Patrik Bisang, Präsident